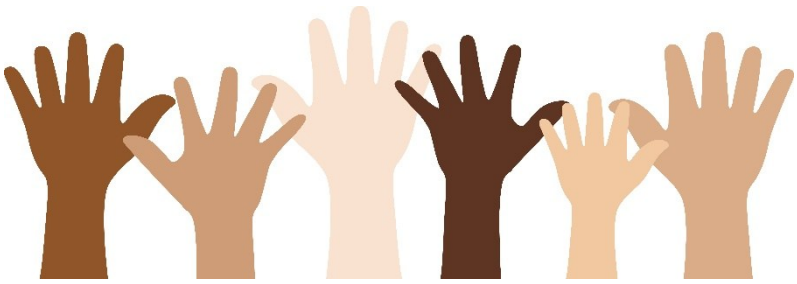

Kulturelle Vielfalt meistern

Interkulturelle Kompetenz als Schlüssel in Kita und Schule

Gerade in Kita und Schule ist kulturelle Vielfalt auf allen Ebenen zunehmend präsent – bei den Kindern, bei den Eltern sowie bei den Mitarbeiter:innen. Das bietet viel Potential für Missverständnisse und Konflikte. Dieser Workshop bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit interkulturellen Themen und Fragestellungen und gibt neue Impulse und Lösungsansätze für den Umgang mit interkulturellen Unterschieden und Konflikten in Ihrem Berufsalltag.

Inhalte

- **Was ist Kultur?** – Zu Beginn werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, was Kultur bedeutet und welche Modelle uns helfen können, kulturelle Identitäten und Unterschiede besser zu verstehen.
- **Eigene kulturelle Prägung** – Welche Werte und Normen prägen mich? Wie definiere ich meine eigene Kultur und welchen Einfluss hat das auf mein Handeln?
- **Das Kultur-Dreieck-Modell** – Mit diesem Modell reflektieren wir, inwieweit kulturelle Unterschiede allein Erklärungsansätze für Konflikte bieten können oder ob es auch andere Einflussfaktoren gibt.
- **Das DMIS-Modell** – rundet das Thema ab. Das „Entwicklungsmodell der kulturellen Sensibilität (DMIS)", hilft uns zu erkennen wo stehe ich mit meiner Interkulturellen Kompetenz, wo die anderen?
- **Transfer in den Alltag** – Im abschließenden Teil des Seminars erarbeiten wir gemeinsam konkrete Handlungsschritte für den Berufsalltag. Wie lassen sich die erlernten Inhalte in den Alltag integrieren, um interkulturelle Unterschiede und Konflikte kompetent und wertschätzend zu bearbeiten?

Das Seminar verbindet theoretisches Wissen mit praxisnahen Übungen und erfahrungsbasiertem Lernen. Durch einen Mix aus interaktiven Gruppenarbeiten, Diskussionen und Übungen wird ein Raum geschaffen, in dem sich die Teilnehmenden offen austauschen und ihre eigenen Erfahrungen reflektieren können. Spaß und spielerische Elemente kommen dabei nicht zu kurz, um eine entspannte und produktive Lernatmosphäre zu fördern. Offenheit, Neugierde und die Bereitschaft zur Selbstreflexion sind die besten Voraussetzungen, um von diesem Seminar zu profitieren.

Termine	30.04.2027 von 9 – 16:30 Uhr, interaktives Online-Seminar
	Eine Teilnahme mit Bild und Ton setzen wir voraus.
Kosten	€ 165,- / 10 % Rabatt ab zwei Teilnehmende einer Einrichtung
Referentin	Marion Bremer
Anmeldung	Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.
	Salzstraße 1, 21335 Lüneburg
	04131 / 42211 | info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Verbindliche Anmeldung zum interaktiven Online-Seminar
„Interkulturelle Kompetenzen im Berufsalltag" am 30.04.2027

(1) Teilnehmer:in ☐ M ☐ W ☐ Div. **(2) Teilnehmer:in** ☐ M ☐ W ☐ Div.

Vor- und Zuname | Vor- und Zuname

E-Mail (persönlich) | E-Mail (persönlich)

Telefon | Telefon

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber | Ansprechperson

Straße und Hausnummer | Telefon (dienstlich)

PLZ und Ort | E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Rabatte
Die Kosten für das Seminar betragen € 165,- p. P.
Ab zwei Teilnehmer/innen einer Einrichtung / Schule gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Rücktritt
Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Nach Ablauf dieser Frist wird die volle Kursgebühr erhoben. BRÜCKENSCHLAG ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich macht (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

☐ Die Erklärung zum Datenschutz (s. letzte Seite) habe ich gelesen und unterschrieben.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung gern per E-Mail zu:

per E-Mail senden

Anmeldung an Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg – E-Mail: info@bs-lg.de
Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

02.10.2026

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/ Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich) _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift